her ber Redaktion Kr.1140; en - Abteilung Kr. 178; bei tsabteilung Kr. 1133.

### Abend=Ausgabe.

# Saale-Beitung.

Mugeigen

Erscheint täglich zwein Sountage und Montage

Rebattion und Daupt . Defcatte-fielle: Dalle, Gr. Brauhausftrage 17; Rebengefcitiftelle: Martt 24

Mr. 227.

Salle a. G., Mittwoch, Den 15. Mai.

1912.

# Sollen wir den Ban von Luftschiffen verstaatlichen?

\* Salle, 15. Mai 1912.

W. G. Der füngft in biefer Beitung gemelbete Bertauf w. G. Der jungs in voler Istung gemeldete Bertauf non deutschen Luftfahrzeugen, die militärischen Jweden dienen — an Japan und Rußtand — gab der "Saale Zeitung" Beranlassung, die Frage zu ventilieren, ob es den Interssen der deutschen Landesverteibigung Tienen fann, wenn deutsche Luftschiedengesellschaften dem Aussande Auftfreuzer neuester Konstruttion liefern und ob nicht angefichts biefer Sachlage eine Berftaatlichung ber deutiden Luftschiffbauetablissements erfolgen mußte.

Die in dieser Zeitung aufgeworfene "Frage" scheint angestäts ber hohen Bedeutung, die, nach den leizten Aussührungen des Staatsssekretärs von Tirpit in der Wudgetommission des Reichstages, die Qustissseunge in Kriegszeiten für die Aufstärung bestigen, und angesichts ber voraussichtlichen in Bälde schon zu erwartenden Berwendung zu offen siven Unternehmungen auf Gee, einer forgfältigen Brufung wert.

Wir hatten uns deshalb an eine Anzahl hervorragender Gelehrter und Rechtslehrer mit ber Bitte gemendet, uns ihre Anschauungen über biefes, mahricheinlich ichon in Bälde vielumstrittene Thema sowie die für eine eventuelle Gesetsvorlage in Betracht kommenden juristischen Momente mitteilen zu wollen.

In liebenswürdigfter Beije haben die um ihre Unficht hefragten herren unfer Schreiben beantmortet und hamit ben vaterländischen Interessen, die uns bei ber Umfrage geleitet, ben größten Dienft erwiesen.

Wir geben nachstehend die Antworten in berfelbe Reihenfolge, wie fie bei uns eingeangen find, wieder:

#### Geb. Justizrat Professor der Rechte Dr. jur. et phil. h. c. Bermann fitting,

(Univernität Salle).

Sehr geehrter herr Chefredafteur!

(Universität Halle).

Seft gesprier Herr Chefrebatteur!

And ich halte es, und das wird wohl die ungeteilte Weibung aller guten Deutschen ein, sir überaus mistig und bedeutlich, daß in Deutschaus gewarte und wohldewährte Luffischen gewarten deutsche die Art. das eine Deutschaus gespreier find, wie "A. 2. 13", in das Aussland verlauft werden. Das fann unter "A. 2. 13", in das Aussland verlauft werden. Das fann unter "A. 2. 13", in das Aussland verlauft werden. Das fann unter Limianden für Deutschald beit sich imme Folgen nach sich zieben. Es wäre mithin ehr erwälicht, wenn sich solche Verläufe versiten ließen. Wie fann das aber erreicht werden? Sie beseichnen in Ihren Artische Verläufte von Aussland der Aussland

traue den entsprechenden französischen und englischen Gesellschaft das Mah von Patriotismus zu, daß sie bergleichen Bertäuse vo weigern.

#### Geh. Justizrat Professor der Rechte Dr. jur. et phil. Edgar Loening,

Mitglied bes Berrenhaufes (Univerfität Salle).

Es handelt ich um eine fehr wichtige Frage und es ift lehr verbienstwolf, daß Sie deren Erörterung in Anzegung gebracht haben. Da Sie windschen, über die von Ihne vorgelschagene Mahregel meine Ansicht au bren, do auf ich auch mit einem Be-benten nicht zurüchhalten, das, wie ich glaube, nicht unerseb-lich ist

#### Professor der Rechte Dr. jur. fleischmann

(Universität Königsberg).

Sehr geehrter Berr!

Sehr geehrter Hert!

Die Frage, bie Gie an mich ichten, scheint mir ber Beachtung ber zu einer Kenberung bes gegenwärtigen Austanbes berusenen Kreise dringend wert. Bon irgend welchen geset eich ein geste auch von Aufticht ich iffen verspreche ich mir wenig. Da mülte schaftlich ich iffen verspreche ich mir wenig. Da mülte schaftlich glutzen Indelte werden, die, abgelehen von ber Belästigung der jungen Indelte, einen durchschagenden Erfolg niemals daben kann, selbst wenn unser Belöchgegebe gegen den Berrat mitsärischer Geheinmisse werden gesetzt der Geheinmisse von der eine entsprechende Berjögriung ersüber. Hiere notwendigen Revision eine entsprechende Berjögriung ersüber. Hiere wäre die wie der Wedenlagen Gewerbeszusiges der unter allen Umständen sicher Esseg, den allerdings formal nur der Gesegsebet beschreiten könnte und, wo sein anderer Weg sich zeigt, auch zollte.

#### Geb. Medizinalrat Prof. Dr. med. E. Darnack

(Uniperlität Salle).

Die in dem Artifel aufgestellte Frage halte ich für eine Die in dem Artikes aufgestellte Frage balte ich für eine so schwierige, doh id es nicht magen möhre, ohne eine genaue Kenntnis der einschlägigen Aatsachen und Berhältnisse lie meinerseits zu beantworten. Selössverständlich bin ich der Meinung, daß dei erter Kollisson ber patriotischen und geschöftlichen Interesse kann immersin auch dem patriotischen indertweienschaftlichen kanntensen zu der den der Gebernspart gebeitet werden. Zedenfalls balte ich es für dausenswert, daß die Frage überhaupt gestellt worden it, und der Gedantte einer fünftigen Verstaatlichung der gangen Luftfahrzeugfabritation icheint mir ein kehr des chennes werden geben und der Gedants einer fünftigen Verstaatlichung der gangen Luftfahrzeugfabritation icheint mir ein kehr beachtenswerter zu sein.

Wit hoben anderen Nationen wie unfere Wissenschaft sauch unfere Kriegsersahrung und militärisse Einschaft gebracht. Das ist eine zwei ich ne id ig ee Sache: auf der einen Sette ein erhebendes Gestidt, aber die Folgen dwon können sich auch gegen uns wenden. Eines kann man wenigstens nicht von une entsehnen, wenn wir es seissalts die hentschen, wenn wir es seissalts die krieft und beutscher Gestift und Sinn.

### Frederik VIII., König von Dänemark 🕇

W. Samburg, 15. Dai. (Telegr.) Der Ronig von Dänemart, der seit vorgestern mit Jamilie und Leib-arzt im strengten Intognito im Hotel "Hamburger Hof" hier weitte, starb hierselbst plöglich nachts drei Uhr am Hexzischage.

Das jabe Siniceiben bes auch in Deutschland fehr nonue laren banifchen Monarchen, ben freundschaftliche Banbe mit lande aufrichtige Teilnahme finden. Der Berblichene mat ein aufrichtiger Freund bes Deutschen Reichse und bes Hobengollernhauses, der trot aller zeitweilig in Dänemark auftauchender chauvinsitischer Treibereien sich niemals zu einer untreundlichen Mities gewenden. Kaiser Wilhelm II. eng verknüpften, wird in unserem Batereiner unfreundlichen Aftion gegen Deutschland hinreißen ließ. Als man im Sochsommer bes verfloffenen Jahres in ben gewitterschwülen Maroffotagen von England aus forafältig sondierte, ob Danemart einer Landung englischer Truppen an ber banischen Rufte eventuell guftimmen wurde, — antwortete die banische Regierung ich roff ablehnend! Das ift in Berlin natürlich nicht unbefannt geblieben und festigte bei unseren Staatsmannern noch mehr Das Bertrauen in Danemarts ftreng neutrale Saltung für ben Fall europäischer Konflitte, ein Fattum, bas bei un-feren Beziehungen ju Großbritannien von weittragenber

Bedeutung ift. Friedrich VIII. war am 3. Zuli 1848 geboren. Wie Christian IX. war er mit den meisten Höfen Europas verwandt. Ronigsvater war er nur in Norwegen, und man fann es bemerkenswert finden, bag fein gweiter Cohn einige Monate vor ihm Körig geworden ist, wie dein geneter Sogn einige Monate vor ihm Körig geworden ist, wie dies dem Kater 1863 mit dem zweiten Sohn, dem neuhellenissigen Sowerän, degegnete. Bruder ist König Friedrich VIII. dem König Georgios, dann der britissigen Königsgemaßlin, der russigs aarenwitwe, der Herzogin von Euwbersand und dem orsen-tissische Weiter Western der der der der nistisch vermählten Pringen Walbemar von Danemart, Obeim bes Baren Ritolaus II. Geit 28. Juli 1869 mit ber Pringeffin Quise von Schweden vermäßt, besitt er aus bieser Che gablreiche Rinder, von benen zwei Töchter an ben Pringen Karl von Schweden und den Prinzen Friedrich von Schaumburg-Lippe permählt find: Die medlenburgifde Bermählung es am 26. September 1870 geborenen ältesten Sohnes, des jekigen Kronpringen Christian, murbe bereits ermahnt.

Ronig Friedrich genog biefelbe forgfältige Erziehung wie leine au so hoher Laufbahn berusenen alteren Schwestern; er hat 1864 ben Feldaug in Jültand als Keiteroffizier mit-gemacht, und zwar unter dem Besehl von Feldmarschall Wolltes Kopenhagener Jugendfreund Hegermann-Lindencrone. Der Pring galf für den dynastissen Anmalt einer Annäherung an das neue Deutschland; als der erste deutsche Kronprinz im Sommer 1873 die standinavische Halbinsel bereiste, fuhr ber banische Thronfolger von Kopenhagen nach Malmö hinüber und lub ben Sieger von Wörth jum Besuch des Kopenhagener Hofes ein, welcher Aufforderung bann auch nachgekommen wurde. Schon 1900 bei ber Grofjährigkeit des deutschen Kronprinzen Wilhelm war der dänische Thronfolger in Berlin in Bertretung feines Saufes ericienen; nachbrud: licher wirfte fein Besuch im Serbst 1902, bei bem er auch bas ihm verliebene zweite furhessische Susaren-Regiment Rr. 14 in Kaffel besuchte und bort einen begeisterten Trintspruch auf bas beutschiepreugische Seer ausbrachte. Durch seine Vermäh-lung war König Friedrich VIII. sehr reich und hat seine großen Mittel stets bereitwilligst in ben Dienst ber Bohl-tätigfeit gestellt. Der Ginn für bie Pflege von Runft und Wiffenichaft und daneben besonders auch für den edlen Pferde-fport ift in der Opnastie erblich, und König Friedrich ein vorzüglicher Reiter, mahrend sein Bater bis in hohe Lebensjahre für ben beiten Bierbebandiger feines Landes galt.

#### Kaiserworte . . .

Die Heußerungen des Kaifers in Elfaß-Lothringen. # Aus Strafburg i. E. wird gemelbet:

## Aus Stragourg i. E. wird gemeinet.
Die Aeuferungen des Kaisers zum Bürgermeister Dr.
Schwander bitden in allen Schichten der Bevölferung das Tagesgelpräch. An der Richtigkeit dieser Medergade zwei-selt nieman, und Leute, die es wissen dien können, deftätigen, daß der Kaiser sich in dem Sinne ausgesprochen hat. Kaiser Wilhelm soll tatsächlich dust und deutlich gesagt haben:

"Hören Sie einmal, Sie haben uns bis jeht hier nur von der guten Seite kennen gelernt. Ich kan Ihnen aber lagen, dah Sie uns auch von der anderen Seite kennen lernen können. Das kann so nicht weiter gehen hier. Wenn die Dinge aber so weitergeben, dann heben wir einsach die Verfassung zuf und verkeiben Sie Vreußen ein."



Bon dem Plan, Eljaß-Qothringen in Preußen einzwereiben, ist wiederholt die Rede geweien, auch im vorigen Jahr, als im Reichstag die neue reichfändige Verfaljung kertaeln wurde. Vismarch hat 1. 3. von dieien Plan ichon deshald Abstanch hat 1. 3. von dieien Plan ichon deshald Abstance der ist verstiegen und seinen Verfallen einen Verfällichen ersten die eine Abstättige eine Keichen der die Verläche dem als Preußen in die Eliaß-Lothringer lich eher als Deutsche dem als Preußen in die Eliaß-Lothringer lich eher als Deutsche dem and der kaatsrechtlichen Seite die undurchsischen Kreisen nach der kaatsrechtlichen Seite die undurchsischen kreisen nicht verfannt, daß der A aller alle Ur ach hat, über dem Sebrauch den den der Landtag die hat, über dem Gebrauch den den der Landtag die hat, über dem Gebrauch den der Landtag die in. Die Verfandlungen niber die kaiserliche Zagd, den kaiserlichen Gendenschabe, die Merkandlungen iber die kaiserliche Zagd, den kaiserlichen Gendenschabe, die Merkandlungen Schaftlichen Geistes, der sie auszeichnete, nicht weniger als erhebend wirten. Aber gerade deswegen bedurfte es auch ihren gegenüber keiner beschaben gegenüber keiner besonderen Kennzeichnung. Sie rüchteten ich von lebst. Anders liegt die Eache mit den Kerhandlungen über die Maschinerhabeit in Grasenschen, mit deren den ist die eine Elik. Abers liegt die Eache mit den Kerhandlungen über die Maschinerhabeit in Grasenschen, mit deren den ist die der von die kaldimen fabrit in Grasenschen, mit deren den ist die der von die Kaldimen fabrit in Grasenschen, die seine Erhandlungen über die Ausgeschen, der werden der haben der kerhandlungen über die nach ihre der kanten war, wird die Freiße in der erste kaldinasse der die die der der kanten war, wird die er dies die die die kauf die vorüber ist, mehr und mehr zugegeben. Die Rausen der gestendt, wenn die bespekt weiter übertragen werden laten der fleißer der der der erste hingemeinen werden der gestendt, wenn die der der kreist die der fundgegenen Wille des Kalfers von der Keißer an der

### Deutsches Reich.

### Die Orange - Männer

#### Mie frankreich die deutschen Bugenotten liebt.

tierten französischen Massenbeluchern die ersorbertiche Aufmerksamkeit zuwenden werden. Wir haben an der Westgrenze gerade genug zu tun, um die französischen Auertreibereien abzuwehren, als daß, klästige Kuständert im Berzen Deutschlands sich einnisten und dier eine gefährliche Saat ausstreuen dürften. Bei der geringsten Tattlosseit muß den Orange-Männern gezeigt werden, wo "der Immermann im deutschen Haus aus Loch gelassen hat".

#### Aoburger Landtag.

Kohurger Landiag.

(Bon unserem Koburger IP-Mitarbeiter.)
In der letten Situng des Kobutger Landiages kam u. a. auch das Gesch über Mohn ungsaufstätzt zu Westellung ibes eine Auflichten Landiages kam u. a. auch das Gesch über Mohn ungsaufstätzt zu Eber den Entwurf erseirete der Abg. Stepf. Die vom Herpel, Chaatsminiskerium in Koburg angestellte Tentitetung habe – ho süber kohner aus — gezeigt, das die Wohnen eine Megelung der Wohniele Wohnungsriege durch das Kelch zumächst nicht zu erwarten sei, so wie es Pflicht ber einzelnen Bundesstätzt auch "lehfe lossent hand anzulegen. Es milsen aber nicht nur Bestimmungen über Keubaufen. Bundern auch slocke übernitzung und Instendatung und die Einrichtung einer Webenungsunstätzt geschen der der Keubaufer Besteidigung die Ausstitzung lein klichten Besteidigung die Ausstitzung des Berichterstatzt von Der Landiag wie die Ktaatsregierung seine sich über die Hauptungsausstätzt von Beschonen, bestimten, des der der Auch von Beschonen beitreten, die im praktischen Geben lieden, besonders auch Frauen, die mande Schälber und Beschonen. beitreten, die im praktischen Geben lieden verborgen bleiben. Es wird hierauf in die Egzialberatung des Beich sehn sehn er Wohnungsaussisch von Beschonen beitreten, die im praktischen Deben lieden verborgen bleiben. Es wird hierauf in die Egzialberatung des Gelekes eingetreten. Abg. Mämpel beauftragt, neben Samsbeilgern auch Wieter und Frauen in die Kommissioner Verliegung des Neuen Gesches erleigt, Es folgt die Fallung der einzelnen Baragraphen der Wohnungsausschung, sowie Erseihen Abganen der Bespielen der Schlung der einzelnen Baragraphen der Wohnungsordnung, sowie Erseihen Baragraphen der Wohnungsordnung, sowie Erseihen Baragraphen der Bedhingen. Der Annach we des gesamten Geses erfolgt ein zu ein ein der

#### Die Forberungen bes beutiden Branntweingewerbes.

# Der im San a - Bund eingesette Arbeitsausschuß ber an ber Branntweinbesteuerung interesserten produzierenden und tonsumierenden Gewerbe hat sich mit folgender Resolution an den Reichstag gewandt:

scingstag gewandt:
"Die beleifigten Gewerbe und Industrien stehen nach wie vor auf dem Standpuntt, daß der Geschentwurf auch in der von der Kommission beschlossenen Gestaltung unannehmbar ist. Sie sprechen ihr Westendown darüber aus, daß der Serr Nelcigstaguter in der Nelcigstagessommission erklärt hat, daß der Geschentwurf den Konsum nicht besche und daß gegen diese Erklärung seitens der Hürchen und des gegen diese Erklärung seitens der Hürzerlichen Parteien nicht Vorlet erhoben worden sie.

worden ist. Die beteiligten Gewerbe und Industrien sprechen ferner ihr Westenden darüber aus, daß die Abgeordneten, trothem sie von dem Protest aller Interessenten Kenntnis genommen haben, in ihrer Westpiett in der Kommission dem Gestgente und zugestimmt haben, so daß es einer Jusalsmehrheit im Alenum überlassen überlassen beierligten beieht, über so einschweibende Maßregesn die Enischeiden der Verlagen.

#### Warum fo fnapp?

#### (Bon unferm Berliner K .= Mitarbeiter.)

(Kon unserm Berliner K.-Mitarbeiter.)
In politischen Kreisen il es aufgesallen, daß die "Nordd.
Alg. Ig. "nur mit äuherster Kürze die Berletung des Freihertn v. Marikall nach London gemeldet hat. Man hatte erwartet, daß der Botskafter in Anerkennung seiner hervortagenden 14jährigen Dienste in Konstantinopel einen lehr hohen Orden oder eine Standbeserhöhung erstalten würde. Dah hort v. Rangensbein noch nicht zu Marskalls Nachjolager in Konstantinopel ernannt worden ist, liegt datan, daß die Genehmigung aus Konstantinopel noch nicht eingektrosen ist. Uedrügens erwartet man in unterrichfoten Kreisen auch eine Anerkennung für Herrn von Vethmann. Diese kann aber erst in einigen Tagen erfosen, wenn die Rüstungsvorlagen endgültig genehmigt worden sind.

Der Lotterievertrag Banern mit Breugen.

Minden, 15. Mai. In der bagerissen Afgeordnetzn. fammer wurde der Lotterievertrag mit Preußen gur nohmaligen Beratung an den Finanzausschuß gewiesen.

#### Parlamentarisches.

Berlin, 15. Mat. (Eigene Melbun Die Kommission der Steuergeseten hauses zur Borberatung der Steuergesete in ihrer Sihung vom 14. d. M. in die Besprechung des Ergänzungs-keuergesetes eingetreten. Die Regierung segte ein den mular für die bekanntlich als obligatorisch vorgeschaften. Die Bermögens-Angeige vor. Eine lange Oedatte entspann sich über die 1909 eingeführte Einschäung der kand bei de und forskwirtschaft genutzten Grundfilde. Ihr Wert sollte nach ber Fassung des Gesetes von 1906 bemeffen werben

nach ben Berfaufswerten und ben Bachtpreifen. fich für Grundftiide gleicher Art nach bem Durchichnitt ber letten gehn Jahre ermitteln laffen,

während seit 1909 als Ertragswert gelten son

das Filnsundzwanzissache des Reinertrages, den die Grundflicke als solche nach ihrer wirtschaftlichen Lestim-nung bei gemeinüblicher Bewirtschaftung im Durch-schnitt nachhaltig gewähren können.

Gin Antrag von freisin niger Seite wollte bie Fassung von 1906 wiederherstellen. Die Regie. rung erflärte auf eine Anfrage eines national. Liberalen Kommissionsmitgliedes, daß die Shainn nach dem Ertragswerte in der Praxis auf große Shwierigfeiten stede, und daß namentlich die Stellung des Oberrermaltungsgerichts zu den dabei aufkauchenden Fragen noch nicht geklärt sei.

nich migs gettur fet. Der Finanzminister hob babei insbesondere her, vor, daß die Grundstüde in der Umgebung der großen Städte nicht nach ihrem wirklichen Wert steuer lich ersaßt würden, so daß der Staat hier große Aussälle er-leide, während die Kommunen sich durch Einführung der

feite, batheine vie Kommen in Bert heisen fönnen.
Die Konservativen und das Zentrum verteibigten die von ihnen gemeinsam 1909 eingeführte Kassung der Konservativen und des Zentrum verteibigten die von ihnen gemeinsam 1909 eingeführte Kassung der der Konservativen und des Zentrums abgelehnt. Es bleibt alle der Kritzagsmert also bei bem Ertragswert.

Ferner murbe bie Ginarbeitung ber Bufchlage in ben Tarif und ihr provisorischer Charafter abgesehnt. Ein natio: nalliberaler Antrag, die Psennigbeträge der Steuersähe nac unten und nach oben auf volle Martbeträge abgurunben, fand nicht die Zustimmung ber Mehrheit.

#### Parteinachrichten.

#### Bur Richtigitellung,

Jur Richtigitellung.

Die parteioffiziöse "Nationaliberale Correspondens" erhält folgende Zuschrift:
"Es ist der Kresse eine gleichsautende Witteilung zugegangen, daß am Sonntag abend in einer freien Besprechung eine größere Angahl von Karteifreunden zu dem Entschung eine größere Angahl von Karteifreunden zu dem Entschung gekommen ist, sich zu einem Berband zusammenzusschießen, um innerhalb der nationalliberalen Partei für die auch von den letzen Karteitag wieder gebilligte Aufrechterhaltung des hies Kreuteitag wieder gebilligte Aufrechterhaltung der heite Kachteit übernmen und sich zuch die Kreuteitag wirden. Die Taclasse, das auch die Kreuteitag wirden. Die Taclasse, das auch die Kreuteit illernommen und sich zu die gestübert des, glid dem Berliner Tageblatte Beranlossung, davon zu sachel, des sich dier um eine geplante Organistation knowle, die unter dem Schusse der Kreuzzeitung und in Anlehnung an die konstruktung erreit durchgeschlicht werden solle. Dieser konställen Entstellung gegenüber kielen wir esse die in vierzigen arbeiten wollen, daß die Partei bleibt, was sie in vierzigen arbeiten wollen, daß die Partei bleibt, was sie in vierzigen.

### Arthur Schnibler.

Bu feinem 50. Geburtstag: 15. Mai.

Ja seine de. Geburtest ag. 10. Au. 1.
Das Alte, das Mitchige und das Bergangene werden in Deutschland mit mehr Liebe behandelt als das Neue, Auftredende. Der hundertste Geburtstag von längit verstorbenen Dichtern, die für die heutige Literatur völlig belanglos sind wird eher geseitert als der Geburtstag von sührenden Pefenden

Ochtern, die sin die heutige Literatur völlig belanglas sind, wird eher gestert als der Gebeutstag von sührenden Lebenden.

Sente aber seiert ganz Deutschland und ganz Ocsterreich den Wiener Urthur Schnitzer, der niemals mit Restlame und Eiseten gearbeitet hat. Die aligemeine Anerstenung, die sich in Junderten von Ansstührungen änhert, die heute und morgen in allen Tetlen Deutschlands und Desterreichs zu Eben Schnitzer veranstätet werden, hat der Ticker nur seinem Schaffer ver und vohlerenden und wöhler nur seinem Schaffer ver und klossischen und wöckenitzeren Vaters in Wien gedoren. Dem Abossischen und wöhle begützeren Vaters in Wien gedoren. Dem Abossischen vorseilt is se wohl auch ausglierieben, daß sich Begabung des jungen Dichters ansangs auf Themata, Sujets und Gedanten legte, die viele nicht als voll nahmen und nehmen. Seine ersten Rovellen und seine ersten dannen und nehmen. Seine ersten Rovellen und seine ersten dannen und nehmen. Seine ersten Rovellen und seine ersten dannen und nehmen. Det werterbereiten junger Dundys, das sind die Verstläche schwimmend. Liebesgetändel, manchmat in spättlischen Ion, manchmat mit sentimentalem Einfalga, Gesellschaftsvollage, Zeiterberein junger Dundys, den sind die Freier Dinge, mit den nicht die Kahnisker körtlistellerisch delchäftigte. In der Art der Dramatif wie in der der Erzählung allerdings ist Schriftser und Raoul Auernheimen. Sein Lächeln und sehn der Freierschannischer aus ihn elekt heraus gewachsen. Kein Kunder, das ihm die Kurzegein und auch der Feierschannischer ausüber den sie erwischen der gegenen nach der ganz deutschafte. In den der gegenen manchem mehr als alles, was die Arbeiter Dramatier ein der ganz Deutschand und die Seiners der erwischen der ganz Deutschand. Deutschaft der Sehnschere geschaffen kalb im Thema, Eine leichte Relignation

trat an die Stelle mitzigen Spotts und wieder entstanden Werfe, die künstlerlich vollendet waren. Des Dichters Freunde wuchen. Die sich vor Jahren an der Leichtigkers Freunde wuchen. Die sich vor Jahren an der Leichtigkers Freunde erfreut hatten, dieben ihm treu; Tausende kamen hingu. Schnitzlers Schoffen wurde gulebende ernher und tiefer. Allerhand Probleme begannen ihn zu beschäftigen. Die Kunster ihr leinen Dichtungen nach wie vor belangreicher als des Problem. Seinen Höhrungen nach wie vor belangreicher als des Problem. Seinen Höhrungen kan die dareicher einstellen und einen Anzeit und sontlust, sahen sich angenehm getäuscht. Wit einem Ernst und einer Trauer schult der einen Rebensroman, wie die beutliche Liefteratur nur wenige bestätt. Den Antisentitismus packt der Trauer sich die von der die und einem Berständnis an, wie das Thema zwor noch nie behandelt wurde. Als Kunstwert wird der Amman von vielen als das wolsendelte gestätzt, was die eite Romanniteratur der lesten Jahre herorgebracht. Schnitzler leit als Arzt in Wien. Seine Dichtunst inicht sein Beruf. Er sieht mitten im Leben und seine Erfahrungen, das, was ihm in den Weg tritt, seine Gespühle, sie bilden den Grundstod seiner Dichtung.

Wit Inan denken heute die vielen Tausende, denen Schniker Amegung zur Vertiefung und Erholung gad, an den Dichter.

Martin Feuchtwanger.

#### friedrich der Große.

Baterland. Festspiel in 2 Abteilungen von Carl Stein.

Salle a. S., ben 14. Mai 1902.

Halle a. S., den 14. Mai 1902.
In einer Zeit, in der allmählich auch die "modernsten Romantiter" einzusehen ansangen, daß Deutschland durch eine Politif der Liedenswürdigkeiten nicht das erreichen kann, was ihm gedürft, derührt es angenahm, wenn das Alth von ihstorischen Personischeiten wieder erweit urd, deren Charafter sich durch Mannshaftigkeit und ein gefürchtetes Schwert besonders auszeichnete. Deshab is tes auch ein Verchenst der "Arterländischen Keispiele-Vereinigung" das sie Archeinsterung an den 200jährigen Gedurtstag Friedrichs des Großen unter der Leitung von Aobert Förster vom Verliner Schillertheater im "Thali a ale" Festspiele-Ausstührungen veraustatet, die das Alirfen und Wesen des großen Königs zu verauschaft, die das Virfen und Wesen des großen Königs zu verauschaft, die das Virfen und Wesen des großen Königs zu verauschaft, der der herte find.

um den Julammenschigt von Männern handelt, die dositiearbeiten wollen, daß die Kartei bleibt, was sie in vierzigarbeiten wollen, daß die Kartei bleibt, was sie in vierzigarbeiten wollen, daß die Kartei bleibt, was sie in vierzigarbeiten wells ar sein der die uniympathische Empständunger erwedende, weil gar selft kringe Sphäre tun, die Kriedisches Großen Augend trübte. In 2 Bilde sehen wir tin in den Kalematien der Kestung Kültein, wo bekanntlich ein den Kriedisches Großen Augend trübte. In 2 Bilde sehen wir tin in den Kalematien der Kestung Katte de eine Art von Opfertod stiebt, unwie's Carl Stein zu erstären sucht – den Kronprinzen dahig au bringen, daß nur nach das Vaterland das Höckstein der Kreide der Kronprinzen dahig auf der Echlacht bei Leuthen in einer Waldlichense und werden nach der Schlacht bei Leuthen in einer Waldlichense und werden der des größes auch erhalten wir einen Einblich in das Serz des Gobatenkönigs, der seine Kreube an dem Liebesglüß des tapseren Hans Kreide nach der Algebesglüß des tapseren Hans Kreide nach der Algebesglüß des tapseren Hans Relten hat. Der "Khiloloph aber ist immer nach der alleit wassen Schlässen. Sechlich der ist immer nach der alleit wassen Schlässen. Sechlich der ist immer nach der alleit wassen Schlässen. Sechlich der ist immer nach der alleit wassen schlässen. Sechlich wird der Algeben der König kört. Schlicklich sehen wir den Kenten der Konig kört. Schlicklich sehen wir den Freugentömig unter Jarmonituntlängen sterben. Das alles ist recht geschätt zu Semärung seines Gerecktigeitisgefühls zu geben, so daß die Müssel weiter flappert, troßben das den König kört. Schlicklich sehen wir den Preugentömig unter Jarmonituntlängen sterben. Das alles ist recht geschätt zu Semärung seines Gerecktigerische sehe Schogen in bestem und dah sich genacht außer eine unnatürtlich ist und der Semenschale der natwendigininnere Ausammenbang sesst. Am besten sind dar er einen Spielen werschel, auch recht gesch der Kritzuschen wir der Austrücklichen versicht, auch recht gut der Kritzusch

Dr. Karl Baer.



jahriger ruhmreicher Geichichte war; die Partet des natio-ialen nichwollem Liberalismus, die im Schutze von Staat, naton über dengelperschlichkeit gegen den Anflurm der gutur und Singelperschlichter vornehmften Aufgaden sieht."

fleine vermifdite Nadirichten.

u ses ihrer

ungs. For n sich

6 bes velde

urg.

Die roße agen her:

uer:

die

ma"

Lieine vermischte Aacherchtett.

Das 2. daueriche schwere Reiterregiment aus Landschut wird en den die dichte der Erdelten den der die eine Aafter an docken in Sachen tettsehmen. Der Nat der Stadt Dresden hat in Berein nehmen. Der Nat der Stadt Dresden hat in Berein nichten Geddenererbeitollegtum den schwener eine nit dem Geddenererbeitollegtum den schwener der nichten überreich, in der er nur die Telassung der Terzeitim überreich, in der er nur die Telassung der Inden zu der Inden zu der Inden der Inden zu der Inden der Inden zu der Inden in der Inden der Inden in der Inden Inden der Inden Inde

Dot- und Berfonalnachrichten.

Pof- und Versuneinensprichten.
\*\* Prinzelfin August Withelm von Preuhen nurde sim Sches Kunmärlichen Dragoner-Wegts. Ar. 14 in Kosmar ernannt.
\*\* Eins Desständer Dragoner-Wegts. Ar. 14 in Kosmar ernannt.
\*\* Eins Desständer Auftrag in Mutter von Luzen.
15. d. Ar.: Obe Großherzogin Mutter von Luzen.
15. d. Ar.: Obe Großherzogin von Prinzelfin Alexandra zu Echaumburg-Lippe trasien gestern 9 Uhr 26 Win. abends hier ein und mehmen im Pasias Vring Krichrich Mohnmung. Im Gefolge leichnen sich Diehome Größin zu Aynar und Sosmarichall von Dohndorft. — Die Betzogin Warte zu Medlen burg sie und Verlieben die Größerzogin und der Arbeitsog von hier abgereit; ebensische die Größerzogin und der Erhgroßbereit; ebensische die Größerzogin und der Erhgroßbereit; ebensische der Verlichtung Größerten Oberregierungsrat und Vorzenten.

if Der Wirtliche Ceheine Oberregierungsrat und Bor-ende Rat im Reichsjustigamte Dr. von Tischendorf üt enatspräsidenten bei dem Reichsgericht ernannt.

### Ausland.

Die Aufhebung der Jardanellenspeure. Konstantinopel, 15. Mai. Die Hafenpenfefter teilte einer Schiffsagentur mit, daß die Durchfahrt durch die Dar-danellen wahrscheinlich 19. ober 20. Mai freigegeben merde.

Die Choleta im Türtenheer.

Ronftantinopel, 15. Mai. Gestern ist hier ein Soldat an Cholera ertrantt.

### Provinzialnachrichten.

g. Ans dem Cliertale, 14. Mai, (Gefäbrliches Un-traut) Das Frühlingsfreugkrut, die Aucherbume, auch libitische Muhnblume genannt, ilt ieht zur Malte gesommen. In Kleisebern, auf Triffen, an Feldrainen und auf Dämmen febr des gelb blihende, kantilenartige Untrant. Da duch desselbe surge Feldwarten verfendt merben finnen, indem die forige riebenen Camen noch eine zweite Generation entwicken, ihr specknöhe, die Pflänges durch herausgieben zu sernichten, de-bördlicherfeits find auch frührer ichen hierzu Anordnungen ge-trößen merken

s. Bendost, d. Mat. (Still gelegte Sandgrube.) Die Sandgrube des Herrn Kappfliber, welche an der von hier nach Halle Kührenben Provingial-Chailles gelegen fit, läht der Besther eingeben, da der Seils jedenfalls den lohnender mehr ilt. Herr Entschipter Mittins eröffnet deshald seine Sandgrube, cus der ei jonft nur seinen Bedarf an Sand entnahm, für den öffentlichen Bertehr.

p. Lochau, 14. Not. (Gefahrbringendes Teigwasser.) Das Masser in dem zum hieligen Rittergute gehörigen und nach dem Schafftall zu gelegenen hellerkeiche hat
eine weißliche, mildytübe Kardung angenommen, währendes an
den Userachnern ein strachtensiens zoies Auselden erhalten
hat. Die letztere Korde rührt, wie eine genaus Prüsung ergeben
hat, won ungshissen Lockewsein der. Den Frühen voolt Verderwerden; denn die der der der der der der der der
hat. Die letztere korde rührt, wie eine genaus Prüsung ergeben
hat, von ungsbissen Lockewsein der den die Diecksiehe und
hat, von ungsbissen derweiten. Der der der
hat der der der der der der der der der
keinstellungswische filt medenunt, doch trat füsser köpn einen
dieselbe Erhöeinung zutage, weshalb der Teich eine Zeitlang
trocken legen die Kannteken

Teoen legen beid.

Sechausen bei Bangieben, 14. Mat. (Falichmunzer.)
Berkhiedentlich wurden in Geschöften fallche Eine und Zweismarftillte eingegaft. Als Täter murde der aus Rennkersleben finammende, dier als Ziggeleiarbeiter lätige, ölter mit den Strafgeschen in Konflift geratene Albert Oberkamm erwittelt und selhgenommen. Sin Fallchflidt sand man det ihm von. Eine in Kemkersleben in der Kohnung des O. vorgetommene Haussluchung siederte fübssiermen sit. I.z., 1s. 2s. und b-Warftilde zutrage. Die im Verfehr geschten Fallchflidte daben eine bellere Jarde, sieden fich fettig an und zeigen eine verschwominene Vorgung.

Ruffwik 14. Mat. Ones alekteits eine Sechaum.

Karbe, fühlen ich seitig an und geigen eine verschwommene Prögung.
Kulfwig, 14. Mai. (Durch elektrisch en Strom), Kulfwig, 14. Mai. (Durch elektrisch en Strom), Kulfwig, 16ekrizikitiswert Ettenburg, beschülligte ihigidischen Ettenburg, beschülligte ihigidischen Ettenburg, beschülligte ihigidischen Ettenburg, beschülligte nach mit der Aufglich dei den Aufgenwertenburg und der Verlauber ab der Verlauber der Ver

Bernburg, 14. Mai. (Keine Seftenerung der Kraftsadirzeuge) in Anhalt seinen Sestenerung de Gemeinden, Die Setzogliche Regierung, Abbetlung des Juntern, gez. Sanstemberg, ließ unter dem 9. Mai an den Vorsigenden des Anhaltigenstumodiskfluss, Serra Bruns Sein in Bernburg, auf eine Eingade gegen die von den Kreisen Bernburg und Zeihf sowie der Stadt Ballenstedt beschlossen eine Kreisen werden der Besteuerung der Besteuerung den Kreistwagen sollsende kleinen der Besteuerung der Kreistwagen der Seisen der Besteuerung der Kreisen der der Kreisen der Kreisen

die Beseitigung berselben, wo sie eingesischt ist, seebestigen.
Bernburg, 14. Mai. (Der Gemeinderal) bestäftigte sich gestern mit einer Ragisiratsvorlage betr. die Ertickiung des Bostens eines Veru f voor nun ndes, sit den 2000 M. Gedet gestockt werden. Se entspann sich derritter eine sebbaste Oebatte, in der man sich über die Notwendigseit der Einrichtung vosstimmen einig war, und nur darum sitrit, od ein elsstsundspassen vor der der Verlagische werden nilste derr die Angliederung an die Rechtsausstunsstelle möglich set. Man einigte sich sosiehen gewichten vor der Angliederung an die Rechtsausstunsstelle zu versuchen, zur Sicherheit aber die gesotderten 3000 Mt. in den Eint einzussellen.

Rusjen und worden totte erfroren.

Kajiel, 11. Mai. (3n wäßten Ausschreitungen) fam es auf der Gewertschaft "Friedendorf". Eine Angali dertunkener Kroaken, die auf der Gewertschaft in Arbeit stehen, verlibben in den Rantine großen Tumuft, und als der Wirt lichen beine Getränke wehr verochfolgen wollte, sieden sie über ihn der und veihhaubeiten ihn. Der Wirt ris sich john der him den hich den Sampträdekssührer in den Kopf. Holfzei verhaftet dann die förtigen Anstituter der Styffe.

dann die librigen Instister der Erzesse. Leipzig, 16. Mac. (Ein neue Forkonngsinsttut in Leipzig.) Rach dem Borbitd der Kasser-Allikessen Maddemie in Berlin soll, nach einem Plane Geheinnat. La m-prechts in Leipzig. sier eine Forschungsfätzt für Geilles-wissenschaften errichtet werden. Es sind nach der "Leipziger

Abendzeiting" bisher von Privaten Beträge in Hobe von einer Million Mark gezeichnet worden. Die Siadt Leipzig wird ist mit einer jährlichen Subvenkton von 20 000 Mark beielligen. Regis (Sachsen), 11. Mat. (Raub.) In der Nacht zum Sonnadend gegen 11 Uhr wurde der Gutsbestiger Ernit Lämmler hier in seiner Wohnung von der Undekannten räuberihg iberallen, während er auf dem Soch alfest. Durch ein Gernitgt erwocht, bemerke 2. doch 2 Männer durch ein offenstehendes Fenster einer Wohnung eingestiegen waren, von denen ihn der eine am Dalle wilrigte und unter Bedrodung nitt einem geöffnetsst Zasischmeister Gelb verlangte. Nachdem ihm der Uederfallen Durchjucht, doch liehen die Räduser davon ab und machten sich werden der Kandon der der Verte durchjucht, doch liehen die Räduser davon ab und machten sich eine Sander darung der rief. Die Landspeharmeiste siellte seit, daß der Rand gemeinschaftlich von drei Männern von litt.

### Luftschiffahrt.

Der glug am Gberrhein.

Meh. 13. Mai. Der am Sonntag dei Saales an ber französischen Grenze niederzegangene Leutnant Fisch ist beute nachmittag zur Fahrt nach Meh aufgestiegen, muste aber bei eintretender Dunkelfeit des Ideuse landen. Leutnant Fisch gebenft mergen früh feinen Flug nach Meh fortzuießen, um an der mitstärichen Auftlätrungsübung teilzusehen, um an der mitstärichen Auftlätrungsübung teilzusehmen, die um 4 Uhr 50 früh ihren Anstan gehmen wird. Die Kriegslage ist dahei so gedacht, daß eine blaue Armee on Jweibriden-Wäreit und Trier-Verrntagles her anrückt, um das von rot belagerte Meh zu entsehen. Die Fliegertruppe in Weh glat nun den Auftrag, die Stellung der seinolichen Secaren Aufgeben. Die Fliegertruppe in Weh glat nun den Auftrag, der Stellung der seinolichen Selagerungsdatzerte seigustellen, die nerdösstich vor Weh des Zor und die nördliche Stüde von Meh hombarbiert. Die Flieger haben das Ergebnis über Erfundungen unmmittelbar auch Meh zurüchzeinigen und zur Abgade ihrer Mehdungen dei der Aufschiffigalse zu landen. Die Auftstungsohierte werden durch Kolkruppen dargekellt. Im Anschuft and Weh, um sich an der Austria Luis führt heute nach kach weben, wie kein der Verleitung und Saarbriden. Das Luissigis "Kitoria Luise" sährt heute nach kach Weh, 14 Mai. Die offisiellen Angaden über die Auftrupreikungen und die ander Liebung an beteiltigen.

Das Luftschiff "Sittoria Luife" tährt heute macht mach Web, um sich an der Uebung zu beteiligen.

Meh, 14. Mai. die offiziellen Angaben über die Auflärungsübungen und die anschließenden Alige nach Saarbridden sind die den kalten die angelitegen 4 Uhr 46 Min., gelandet 5 Uhr 14 Min. die Arspeitigen führ die Min., gelandet 5 Uhr 14 Min. die Krescath, um die Küser in Ordnung zu diengen. Fahrt nach Gaarbidden die Uhr 47 Min., Meldung abgeworfen 5 Uhr 28 Min. Barends aufgestiegen nach 4 Uhr, Meldung abgeworfen 5 Uhr 28 Min. Barends aufgestiegen nach 4 Uhr, Meldung abgeworfen 5 Uhr 30 Min. Die die Albr 42 Min., gelandet 5 Uhr 30 Min. Meldung abgeworfen 5 Uhr 30 Min. Machte aufgestiegen 4 Uhr 42 Min., gelandet 5 Uhr 25 Min. Lustschiff Biltoria Luife abgefahren von Baden-Oos 2 Uhr 7 Min., iher Mes 4 Uhr 7 Min., in Arescath 4 Uhr 42 Min., gelandet 5 Uhr 25 Min. Mit neun Mann Belatung und zehn Kabngälten. Die Windhätzle betrug 10,12 Setundenmeter. Biltoria Luife wieder aufgestiegen zum Ertundungsflug 5 Uhr 22 Min., Meldung abgeworfen 5 Uhr 54 Min. Die Trundung erfolgte in 1180 Meter 5öhe. Die Meldungen von lämtlichen Fliegern und von der Biltoria Luife wieder aufgestiegen zum Ertundungsflug 5 Uhr 22 Min., Beatrosichneter Wiede ausgesicht. Anweiend waren auf dem Flugplat in. Webisse ausgestiert. Anweiend waren auf dem Flugplat in. Aufgliefen, 7 Uhr 15 Min. Barends, 7 Uhr 26 Min. Abgliefel, 7 Uhr 15 Min. Barends, 7 Uhr 26 Min. Abgliefel, 7 Uhr 15 Min. Barends, 7 Uhr 26 Min. Abgliefe. The Selfen wege aufgester Mähe der Sene plüglich wendete. Der Apparat murde leicht beighögt. Die Verleiter Ausgez was großer Mähe der Sean plüglich mendete. Der Apparat murde leicht beighögt. Die Verleiter Ausgez was großer Mähe der Sene plüglich mendete. Der Apparat murde leicht beighögt. Die Verleiter und mur 1 Uhr 5 Min. is Get, war abet 7 Uhr 45 Min. wieder über Mes.

war goer / Mpt 40 Will. wieder über Weis.
Franzensbab Alfe Batienten, die über Serzfeiden,
nervöfe Serzbeicwerden, ellgemeine Nervöfikk,
Katarbe der Afmungsorgane, Cichi und Revofität,
Katarbe der Afmungsorgane, Cichi und Revofität,
Katarbe der Mimungsorgane, Cichi und Revomit,
Neurafibenie und verwand ien Arantheiten leiden, sein auf die jo sieh keil famen Birfungen des gurzeit im keilden Frühlfingsgrin prangenden Bades Franzensbad, des Alteken und derühmteten Roorbodes ber Weit, mit vielen nachte-tiehen Kiene, Koblenfaure und rabiumbaltigen Quellen aufmerfinn ermach. Franzensbad ist ausgehattet mit fämilichen Kinsich-tungen eines modernen Weitbedes, det herrliche, bisorischen Umgebung und siede Revie.

Umgebung und sivile Breife.

Lettung: Wilhelm Georg.

Beraniwortlich für ben politischen Teil: Wisselm Georg;
für ben lofalen Teil, für Brovinzsalnachrichten, Gericht, handel;
Eugen Brinsmann: für Ansland und Leite Rachischen:
Aarl Meltner; Feuilleton, Bermischtes ulw.: Marttu
Keuchtwanger; für ben Interatenteil: Albert Barth.
Drud und Berlag von Otto hendel. Eduisch in Salle a. E.

Drief Rummer umfaht 16 Seiten.



# Herren-Hüte

Sommer-Flausch-Hüte. Sport-u.Reisehüte engl.Geschmack M. 3.75

Haar-Hüte "Federleicht" weiche Form in etwa 7 Farsen м. 6.50

Steife Hüte, Well- und Haar - Hüte м 3.75-13.50

Stroh-Hüte, Matrosenform, die grosse Mode, Rand bis 9 cm м. 1.25-7.00

Echte Panama-Hüte, schwarz oder farbig garmiert M. 8.50-35.00

Japan - Panama - Hüte, Bast-Hüte (Panama-Ersatz) м. 2.50-7.00 Sport- und Reise-Mützen, Prinz Heinrich-Form u. a. m Knaben-Hüte und Mützen

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.
Marktplatz 21.

# Tulpe: Am Himmelfahrtstage Souper-Musik

### - Saalschloss-Brauerei.

#### Grosses Vokal-Konzert des Mannergefanguereins von 1911

(100 Cănger). Leitung: Mufitbir. W. Wurschmidt. Eintritt 20 Bfg. Nachmittags 1/4 und abends 8 Uhr

Zwei grosse Militär-Konzerte

Den gesenten Kabelle bed All. Megte.
Generalfeldmartchall Graf Blumenthal (Madeb.) Nr. 36
Detung: All Dormultineller R. Fister.
Clintritt 35 Bfg.
Algennementes u. Borzugafarten glittig. F. Winkler.

### Bergschenke.

— Schönfter Aussichtspuntt im Saaletal. — Elettrifche Straßenbahn Halle — Crollwib. Dente Mittwoch, ben 15. Mai 1912, abends 8 Uhr:

### Grosser Ball

ff. Speckkuchen ff. Maitrank u. Maibowle.

Donnerstag, ben 16. Mai 1912 (himmelfahri), friib 5 Uhr:

frischer Speckkuchen,

### Konzert

ber Fufitier-Rapelle Ar. 36. Grofer Reftanrations-Betried. Sationgemafie Speifekarte. Ba. Stangenfbargel Ba.

Paul Zscheyge.

#### Peissnitz-Restaurant.

Grosses Früh-, Nachm.- u. Abend-Konzert, ausgeführt vom Roland-Orchester. Bon früh 5 Uhr ab frifden Spedfuchen. H. Schröten



### Rabeninsel.

Himmelfahrt

Ball.

Speckkuchen.

# Grosses Rad- u. Motor-Rennen

am 2. Pfingstfeiertag auf der Halleschen Radrennbahn.

Etablissement Kurzhals. Mut Simmelfahristage



### Grosser Ball.

Von heute Mittwod abends 12 Uhr ab fündlich früschen Speckkuchen.



## Dampfschiffahrt

Neu-Ragoczy - Wettin C. Schräpler.

Bum Simmelfahrtetage früh Abfahrt mit dem Salondampfer "Deutschland". Ginfteigeftelle: oberh. d. Beifinisdrücke, vissassis Aubertl.
AB. Jum himmeschaftstage v. Altitwoch abends 811, b. D. alag abend ununterbrochener Berkehr nach der Nabeninfunterbrochener

### Hofkonditorei Dietze.

Ecke Mühlweg. Am Kirchtor.

Erdbeertorten, Erdbeereis, Erdbeeren mit Schlagsahne Erdbeerbowle

von nur reifen, frischen Früchten

### Handwerkermeister-Verein

Besichtigung des Stadttheaters.

Berfammlung 1/410 am Theater.

### Stadt-Theater

in Salle a. G. Fernruf 1181. Dirett.: Geh. Hofrat M. Richards

Donnerstag, ben 16. Mat 232. Borfiellung im Abonnement 4. Biertel

Lette Borftellung der Spielzeit Abschieds-Abend für Johanna Zimmermann, Maria Schlomka und Keinhold Lütjohann. Bur Feier bes 60. Beburtstages pon Arthur Schnitter.

#### Liebelei.

Chaufvie in Alten von Arthu Schnitzler.

Spiellettung: Walter Steg.

Berfonen:
Sans Weibring, Vollin
jvieler am Jofer,
iddter Speater Georg Ahies.
Tochter W. Schlomfa.
Miti Schlager,
Modfilm II. Immermann.
Ratharina Binder,
Modfilm II. Immermann.
Ratharina Binder,
Film Berteilers W. Branhow
Bing, ibre Lochter ft. Burmeifter.
Film Decklemer W. Ettiplonen.
Theobox Kaiser jungs Levie.
Ein herr Ons hofer.
Drit Wien. Seit: Eggenwart.

on herr hans hofer. Ort: Bien. Beit: Gegenwart. hierauf:

#### Abschiedssouper. Bufispiel in 1 Att v. A. Schniple Spielleitung: Walter Sieg.

eitung: Walter Sieg.
Personen:
R. Lütjohann.
Willy Braune
J. Zimmermann
R. Stahlberg. Mach dem 1. und 3. Aufzuge des 1. Stückes längere Baufen. Anf. 8 Uhr. Ende 10 ½ Uhr.

Schluf ber Spielzeit.

#### 3m Weinhaus Broskowski

### == Sanssouci. == Bimmellahrt Speckkuchen,

- Rauchfusser Biere, -Freih. v. Friesen'sche Beerenwei Ergebenst Paul Bindrich

### Hotel Kaiser Wilhelm

Garten gewählter Mittagstisch.

Spargelheber

C. F. Ritter.

### Saiten

steis frisch am Lager.

Gust. Uhlig, Leipzigerstr.

Amaikinstrumenton-Lager.

# HOEK VAN HOLLAND

stündige Beschleunigung

von LONDON nach HALLE

Durchgehende Wagen HALLE - HOEK VAN HOLLAND

### **Bad Wittekind**

Mm Otumelfahrtstage früh 6% ühr Früh-Konzert, Extra-Kur-Konzer

Stadttheater-Orchester

Gintrittspreis:

Bum Frib Kongert 25 ...

" Nachm.-Kongert 35 ...

" Nachm.-Kongert 35 ...

" Nachm.-Kongert 36 ...

" nicht. Billett-Steuer für jet erwachsene Berson.

Freitag, 17. Mai, nachm. 3%, Uhr **Kur-Konzert** 

sindttheater-Orchester Rapellmeister Alfredelsmann Eintrittspreiß: 35 d einschl Billett-Steuer.

### **Z00.**

Schonnes Biet für Simmelfahrts-Ausflüge. Reicher Tierbestand. Biele Neu-Anschaffungen.

Am Simmelfabrtstage nachm. von 31/3. Uhr ab Konzert vom Mufilskorps des Art.-Negt, 75. (Mufilmeister Steuer)

Eintrittspreis: Erw. 50 Pf. Rinder 30 Pf.

### Racketpressen C. F. Ritter,

Wafche nur mit Hudraulith.



preismert und aut Donnelfocus-Gläser

für Rahe u. Ferne au Originalpreifen empflehlt Otto Unbekann

### Sportplatz am Zoo.

(Salleicher Fußball-Club von 1896, E. B.) Morgen, himmelfahrt, nachm. 4 Uhr:

## Teplitzer F. C.

gegen Salle 96.

Borher: Merfeburger Seminar I — Salle 96 II.
Eintriffspreise: 80 Bfg., Schuler 30 Bfg., Tribune 80 Bfg

Staditheater Kinstler - Konzert Restaurant täglich abends 8 Uhr. Pariser Besetzung.

Mittags- u. Abendkarte — Stamm.

Café: Erdbeertorte. Erdbeer-Eis, Erdbeeren m. Sahne. enussreiche Stunden versprechend, zeichne Hochachtungsvoll [I. V. Richard Tietz

Seminar - Kindergarten,

### **Bad Wittekind.**

Sol-, Moor- (natürliches Schmiedeberger),
Dampf-, Kohlensäure-Sol-, Sohweiel- und alle
anderen medizinischen Bäder
warden in der Zeit von früh 1,7 bis abends
7 Uhr, Sonntags von 1,7 bis I Uhr verabreicht.
Alls Hallesehen Aerzte übernehem Behandlung die
medizinische Leitung des Bades liegt in den Händen des
Herrn Geh, Sanitaursta Dr. Mekus.
Möblierte Zimmer im Kurhause, im Badebause und in
der Villa "Margarate" an aivilen Preizen.

Seelisberg Vierwildstätersee Millel-Pens Religion
Sow et al. Millel-Pens Religion
Hauptbau neu, mod. Komfort, Prachtvolle Lage. Schattige Terrassen,
einzigartige Ferssicht! Pensionspr. Juliu. Aug. Fr. 7-12; Mai, Juni
Sopt, Fr. 6-10. Prospekt. Verwandte Hotel-Pens. Hoheneck,
Eugelberg. 1019 m. Pens Fr. 6'1,-10 beaw. Fr. 6-0.

Blankenburg — Harz.

Klimatischer Kurort - Sommerfrische - Pensionopolis.

Klimalischer Kufoff - Sommetrische - Penstonopolis, Frische, anregende Gebrigginte (Harri Brocken ) und doch mildes Klima Guncheshattesemperatur 2,650, wenig Niederschlage i Herrich gelegenes Begreidschen (1900 Einwehne mit; seitenschlage) Herrich (aber 100 pension, Offiziere und Beamte), Solosa, Sommesuligen (ther 100 pension, Offiziere und Beamte), Solosa, Sommesuligen (the 100 pension, Offiziere und Beamte), Solosa, Sommesuligen (Bealschule, hohere Mädchenschule, ehr gute Tochter-Pensionate etc. Elektr. Licht, Kanalisation, Müssige Steuern II

Man verlange künstlerisch ausgestatteten Ratigeber und Pihrer durch Blankesburg mit vielen Abbildungen unentgeliteht vom State-Maglistral oder vom Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs.

### Stimmungen

Reparaturen

Pianos, Flügeln, Harmoniums

### C. Rich. Ritter

Planofortefabrike

Kachel-Defen,

C. Böhme, Scharrenstr. 8.

— Gegrindet 1764. — Essen Sie täglich Honig.

wenu Sie Ihre Gefundheit er halien wollen. Garant. rein. Blütenhonig, hervorregend ichone Dualität. Bl. 30 Bla. bet 5 Bfd. 75 Bfa. empfieht

Blumenkästen

C. F. Ritter.

### Preiswert und qui

faufen Gle famtlich Etrumpfwaren und Trifotagen in dem erften Spestalgeschäft H. Seiner Heell., fir Seine Segennbet 1888.

Landauer

su, in hochelegant. Ausführung, her verlöwert. I gebr. Landauer und Galb-erdest empfehlt D. Kell Nachst., Martinstraße 3/4.

Standuhr usIndienstammend, erbte alber zu verkaufen dremenade 1. II 2

#### Sanatorium Dr. Preiss (San.-Rat)

in Bad Elgersburg im Thür. Walde.

Braunlage i. Harz.

Um 1. Juni ober später sinden 1—2 j. Madch, a. gut. Ham. feb. Muss. sur gefünd. Erlern. des Hause, des gesell Horem. Kamilien-nicht Währ Beni, Krau Batice Harckt, Daus Cohhtenhöbe. Daselbt, auch geb. j. Mädchen als Etühe gesucht.

Wieda, Südharz inmitten kattlicher Berge, um geben von Zannens und Buchen waldungen. Befchützte Zage Kreunbliche Wohnungen, Berands, Garten, Bad im Haufe. Gute Bention pro Zag 3,50–4,00 M. W. Bischoff, Penfioushaus.

Freyburg (Unftrut). Beliebter Ausstugsort v. Malbu. Mobengeländeumgeb. Sommers frijde in geschützter Lage. Woh-nung von 1 Mt. an. Führer feet vom Frembenverkehrsverein.

Junge Mäddgen

Damen gewährl. verh. Frauenarz (Thür.) 310. Geheimenth. i. j. hinf abf. distr. Aufn. Off. I. S. 8742 bef.d E. d.Berlin. Tageblatt., Berlins. W.

Waschgefässe, Dauerhaft u. billig, größte Ausiw. Böttcherel Schulershof I, bicht am Blartt. 5% Rabatt. Gear. 1878.

Ginige guterhalt. gebrauchten Schreibmafchinen preiswert zu verfaufen. AlbertOsterwald, Rathausftr. 8|9

Leinen-Unterröcke von 135 Mt. an. Hallesche Wäschefaurik

42 Geifffrage 42.

